

Le Lampenfieber 2024

Queer*Feministisches Theaterfestival

Pressemitteilung | Theater im Nu e.V.

Thema 2024: "Empreinte/Spur/Trace"

Vom 6. bis 10. November 2024 in Berlin

Le Lampenfieber hinterlässt seine Spuren

26/09/2024

Das queerfeministische Theaterfestival **Le Lampenfieber** kehrt für seine dritte Ausgabe vom 6. bis 10. November 2024 nach Berlin zurück. Veranstaltungsorte sind das **Theater unterm Dach (TuD)** und das **Ballhaus Ost**, wo das Festival in diesem Jahr das Thema "**Empreinte/Spur/Trace**" erkundet und das Publikum zu einem kollektiven Nachdenken durch fünf kraftvolle Performances einlädt, die von Frauen* und queeren Künstler:innen geschaffen wurden.

Ein engagiertes und internationales Programm

Fünf Produktionen aus **Frankreich, Belgien, Deutschland** und **Polen** wurden aus über 100 Bewerbungen ausgewählt. Sie bieten vielfältige queer*feministische Erzählungen rund um das Thema „Spur“ und setzen sich auf intime, kulturelle und politische Weise damit auseinander. Diese Vielzahl von Perspektiven macht das Programm zu einem Spiegel zeitgenössischer gesellschaftlicher Fragen.

Festivalleröffnung: "La Fracture" von Yasmine Yahiatène

Das Festival wird am 6. November im **Ballhaus Ost** mit „**La Fracture**“ von und mit **Yasmine Yahiatène** eröffnet, die mit dem **Jugendpreis** des **Fast Forward** Festivals 2022 (Dresden, DE) und dem **Prix Lycéen** des **Impatience Festivals 2023** (Paris, FR) ausgezeichnet wurde. Die Künstlerin erforscht die kabyllischen Wurzeln ihres Vaters, seine Flucht nach Frankreich und die Erinnerung an eine von Kolonialismus und Verlust geprägte franko-algerische Identität. Zwischen Familienerinnerungen und kollektiver Geschichte lässt uns Yasmine Yahiatène in eine behutsame und zugleich erschütternde Erzählung eintauchen, in der sich Fußball, Alkohol und der koloniale Bruch überschneiden.

Theatrale Reise bis zum 10. November

Am 7. November zieht das Festival ins **Theater unterm Dach** um mit den Stücken:

- „**Amours Chimiques**“ vom **Kollektiv Les Adelphes de la Nuit**
- „**L'ouvrir**“ vom **Kollektiv Sorcières & Cie**
- „**BABYLON**“ von **Jäckie Rydz**

Am 9. November präsentiert das **Kollektiv Entgegen der Vereinzelung** im **Silent Green Kulturquartier** „**FREISPRUCH: ein Ermächtigungsprojekt**“.

Alle Produktionen sind auf Deutsch, Englisch und Französisch übertitelt je nachdem welche Sprache auf der Bühne gesprochen wird.

Gespräche und Workshops: Ein partizipatives Theater

Neben den Aufführungen bietet das Festival **vier Publikumsgespräche** mit den Künstler:innen und **drei Workshops** in Zusammenarbeit mit Fachleuten der darstellenden Künste an. Diese Austauschmomente ermöglichen es, die Reflexionen über **queer*feministische und intersektionale Themen** zu vertiefen und einen direkten Dialog mit dem Publikum zu schaffen.

Ein inklusives und solidarisches Projekt

Das Festival **Le Lampenfieber** zeichnet sich durch seine Unterstützung **aufstrebender Künstler:innen** und durch seinen Ansatz aus, eine Vielfalt von Stimmen und Geschichten auf die Bühne zu bringen. Um die faire Bezahlung der Künstler:innen und die Qualität des Festivals zu gewährleisten, ruft **Le Lampenfieber** zu finanzieller Unterstützung auf, um die Fortsetzung dieses Projekts zu ermöglichen.

Le Lampenfieber wird vom Berliner Verein **Theater im Nu** organisiert, der 2018 gegründet wurde. Ziel ist es, transnationales, innovatives Theater zu präsentieren, das sich mit den großen sozialen und künstlerischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzt.

Praktische Informationen:

- **Termine:** 6. bis 10. November 2024
- **Ticketing :** theaterimnu.stager.co/Lampenfieber/tickets
- **Orte:** Ballhaus Ost, Theater unterm Dach, Silent Green Kulturquartier (Berlin)
- **Unterstützung:** [PayPal](#) oder Überweisung (Details auf der Website)
- **Presseanfragen:** jade.samson-kermarrec@theaterimnu.de
- **Website:** theaterimnu.de/le-lampenfieber-theater/